

Muster Beispielfall Tarifbeschäftigte
mehrfach. Krankheitsurlaub
zuschicken an
AA-Beschneidungen@dlzpland
sh.de

Firma/Person

Allgemein

Aktenzeichen: Stornierung:

Firma/Arbeitgeber in Deutschland

Name: Betriebsnr.: Rechtsform: Wirtschaftssector:

Angaben zur Geschäftstätigkeit (J=Ja/N=Nein)

Erwirtschaftet das Unternehmen mehr als 25 % seines Umsatzes in Deutschland?

Sind mehr als 25 % der Arbeitnehmer in Deutschland tätig?

s. Excel Liste der Firmen
SV-Namen Betriebsnummer der Schule

Anschrift

Straße: Hausnr.:

Anschriftenzusatz:

PLZ: Ort:

Land:

Kontakt Daten der Firma

Vorname: Name:

Telefon: Fax:

E-Mail: Geschlecht (m/w/d):

Allgemeine Angaben zum Beschäftigten

(reisende Person)

Titel: Vorsatz: Zusatz:

Vorname: Name:

Versicherungsnummer (Rentenversicherungsnummer):
Aktuelle Staatsangehörigkeit:

Geburtsangaben

Geburtsname: Geschlecht (m/w/d):

Geburtsdatum: Geburtsort:

Anschrift des/der Beschäftigten

Art der Anschrift (Bitte mindestens eine Option wählen)

Wohnstaat: Aufenthaltsstaat:

Kontaktperson des/der Beschäftigten

(freiwillige Angabe)

Person, die für die Korrespondenz im Wohnstaat zuständig ist (z. B. Eltern, Partner)

Vorname: Name:

Straße: Hausnr.:

Anschriftenzusatz:

PLZ: Ort:

Land: Geschlecht (m/w/d):

Angaben zur Beschäftigung in Deutschland
Angaben zum Arbeitsverhältnis

*jenachreisende Person
gem. Liste Tätigkeitschlüssel*

Beginn der Beschäftigung:

Ausgeübte Tätigkeit in Deutschland:

◀ Bitte eine der folgenden Nummern eintragen:
Wissenschaftliche Mitarbeiter: 84304/
MSV-Mitarbeiter: 73202

Wurden vor dem Beginn der Entsendung für mindestens einen Monat Sozialversicherungsbeiträge gezahlt? (J=Ja/N=Nein)

*grundsätzlich ja,
soweit Beschäftig - mind.
ein Monat - sonst Rücksprache*

Richtet sich der arbeitsrechtliche Entgeltanspruch der entsandten Person gegen den deutschen Arbeitgeber? (J=Ja/N=Nein)

Angaben zur Verantwortlichkeit des Arbeitgebers (J=Ja/N=Nein)

Entscheidet ausschließlich der Arbeitgeber über die Anwerbung des Arbeitnehmers?

Entscheidet ausschließlich der Arbeitgeber über den Arbeitsvertrag mit der entsandten Person?

Entscheidet ausschließlich der Arbeitgeber über die Entlassung der entsandten Person?

Entscheidet ausschließlich der entsendende Arbeitgeber über die wesentlichen Aufgaben des Arbeitnehmers im Beschäftigungsstaat?

Zuständigkeit Krankenkasse/Rentenversicherung/Berufsständische Versorgungseinrichtung

Zuständigkeit

Art der Versicherung des/der Beschäftigten:

◀ Bitte eine der folgenden Nummern eintragen:
1 = gesetzlich krankenversichert; 2 = privat krankenversichert und gesetzlich rentenversichert; 3 = privat krankenversichert und berufsständisch rentenversichert

Angaben zur Entsendung

Allgemeine Angaben

Staat, in den der Arbeitnehmer entsandt wird:

Die Entsendung ist vertraglich oder aufgrund der Eigenart der Beschäftigung im Voraus befristet:

Beginn der Entsendung:

Ende der Entsendung:

Tätigkeit im Ausland:

◀ Bitte eine der folgenden Nummern eintragen:
Wissenschaftliche Mitarbeiter: 84304 / MSV-Mitarbeiter: 73202

→ Reisedauer

s.o. Tätigkeitschlüssel

Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat

Art der Beschäftigungsstelle:

*z.B. mehrere Dienststellen, dann in
folgenden nur das Land eintragen.
Ggf. auch Austauschschule o.ä.*

Name und Anschrift der Beschäftigungsstelle(n) im Entsendungsstaat

Name:

Straße: Hausnr.:

Anschriftenzusatz:

PLZ: Ort:

Land:

Zusätzliche Angaben zur Entsendung (J=Ja /N=Nein)

je nach indiv. Fall

Hat der Arbeitnehmer in den letzten 2 Monaten bereits im Beschäftigungsstaat gearbeitet?

Wird die entsandte Person von dem Unternehmen, zu dem sie entsandt wird, einem anderen Unternehmen überlassen?

Löst die entsandte Person eine zuvor entsandte Person ab?

Erklärung des Arbeitgebers

Wir erklären als Arbeitgeber der entsandten Person ausdrücklich, dass alle Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Uns ist bekannt, dass sowohl in Deutschland als auch im Beschäftigungsstaat von den zuständigen Stellen Kontrollen durchgeführt werden können und - auch irrtümlich - falsche Angaben in diesem Formular zum Widerruf der Bescheinigung A1 und damit zur Anwendung der Rechtsvorschriften des Beschäftigungsstaates führen können. Dies gilt auch für zurückliegende Zeiträume. Wir verpflichten uns, die für diesen Antrag zuständige Stelle umgehend zu informieren.

Die Angaben entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Die Informationspflichten sind bekannt, bei Unterbrechung von 2 Monaten / vorzeitiger Beendigung.

Die Informationspflichten sind bekannt, bei nicht erfolgter oder geänderter Entsendung.

Die Informationspflichten sind bekannt, bei Einsatz bei einem anderen Arbeitgeber oder Versetzung.

Die Informationspflichten sind bekannt, bei weiterer Beschäftigung im Beschäftigungsstaat.

(J=Ja /N=Nein)